



„Handschuhtest“

Um die letzte Lücke in der persönlichen Schutzausrüstung für den Brandeinsatz zu schließen beschloss die Feuerwehr Freilassing Ihre Atemschutzgeräteträger mit Handschuhen zur Brandbekämpfung auszurüsten.

Bekanntlich ist die Auswahl am Markt sehr groß. Um nun den „richtigen“ Handschuh für die Feuerwehr Freilassing zu finden entschloss man sich einen Hitzedurchschlagstest durchzuführen. Aufgrund von Erfahrungsberichten (Brandeinsätze, Übungen, RISC, FO Container...) von aktiven Wehrmitgliedern und den im Anschluss aufgeführten Testergebnissen wurde dann eine Kaufentscheidung getroffen.

Die Versuchsanordnung

Durch die FO Box wurde eine „einigermaßen“ konstante Hitze auf die Handschuhe abgestrahlt. Die Temperatur auf der Handschuhoberfläche betrug ca. 200° (gemessen mit dem Fernthermometer der Wärmebildkamera)

Es wurden 2 Testdurchgänge an 2 verschiedenen Tagen durchgeführt.

Bei erstem Testdurchgang wurde der flache Handrücken (Bild 1) und beim zweiten die geballte Faust (Bild 2) mit Wärme beaufschlagt. Die Versuchsperson (natürlich freiwillig) stand mit verbundenen Augen vor dem „Wärmefenster“ der FO Box und hatte die Anweisung die Hand bei unerträglicher Hitze sofort zurückzuziehen. 2 Beobachter stoppten die Zeit.

Oberflächentemperatur ca. 200°





Die Testhandschuhe

1. Seitz Thermo Fighter



2. Chiba Rescue Super (verbessert)



3. Chiba Rescue Super



4. Rosenbauer Fire Pro E



5. Texport Fire Fox Alpha





6. DIN Leder



7. M – Weld Power Touch (Schweißerhandschuh/RISC)



8. Ziegler "EVOLUTION I"

LEIDER KEIN FOTO



Die Testergebnisse

		23.04.2005				03.06.2005			
		Handrücken		Faust		Handrücken		Faust	
		L	R	L	R	L	R	L	R
1	Seitz Thermofighter	39	41	20	33	41	43	20	20
2	Chiba Rescue Super II	X	X	X	X	40	47	30	30
3	Chiba Rescue Super	27	30	12	12	31	31	13	13
4	Rosenbauer Fire Pro E	X	X	X	X	90	90	35	35
5	Texport Fire Fox Alpha	32	27	23	18	28	32	17	17
6	DIN Leder	19	10	16	29	23	23	24	25
7	M-Weld Power Touch	X	X	X	X	28	26	30	30
8	Ziegler "EVOLUTION I"	25	19	20	16	X	X	X	X

Es ist uns sicherlich bewusst, dass ein richtiger Test mehrere Testdurchgänge benötigt. Aber diese „Testergebnisse“ zeigten uns in Kombination mit Erfahrungswerten und Gesprächen einen eindeutigen Trend den wir dann auch zu Kaufentscheidung zugrunde legten.

Rochus Häuslmann